

Kompatible Shopsysteme (Middleware)

Shop-System	Major Version	Minor Version	PHP	Anbindung/ Schnittstelle	Mit Programmbereich kompatibel	Erscheinungs- datum Shopsystem	Support- Unterstützung	Weiter- entwicklung	Anmerkungen
Shopware 5	5	5	Hersteller-Info (5.5-5.6)	 ab Version 5.7.x	 Programmbereich	2015	 ab Version 5.6		- Bitte beachten Sie die Hinweise: "Zu beachten bei Verwendung des PayPal Plus Plugins" - Bitte beachten Sie außerdem die untenstehenden Allgemeine Hinweise  Aktuellte kompatible Shopware-Version ist 5.7.17 (ab Middleware-Version 5.11.574). Beschriebene Installation ist PHP 8.0 kompatibel.
		6		 ab Version 5.11.491					
		7	Hersteller-Info (5.7)	 Ab Version 5.11.556					
Magento	1	7	Hersteller-Info	 ab Version 5.7.x		2012	 endet zum 31.12.2023		Magento stellt den Support für Version 1.x zum 30. Juni 2020 ein: https://magento.com/blog/magento-news/supporting-magento-1-through-june-2020
		8							
		9							
	2	3 (.1) 3 (.4 P2)	Hersteller-Info	 ab Version 5.11.465	 Programmbereich	2017			- Der E-commerce-Programmbereich in büro+ ist für Magento 2 zwingend erforderlich - Ab Version 2.4.2 von Magento ist eine Deaktivierung der Paginierung erforderlich! Wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Shop-Betreuer.
		4.2	Hersteller-Info	 ab Version 5.11.559		2021			
									 Aktuellte

		4.6	Hersteller-Info	 ab Version 5.11.573		2022			Is te k o m p a t i b l e M a g e n t o - V e r s i o n i s t 2. 4. 6 (a b M i d d l e w a r e - V e r s i o n 5. 1. 1. 5 7 4).
OXID eShop Community/ Professional Edition (Enterprise Edition siehe Anmerkungen)	4	7	Hersteller-Info	 ab Version 5.7.x		2012	 für Version 4.10	Auf Anfrage	entspricht OXID Enterprise Edition 5.0
	4	8							entspricht OXID Enterprise Edition 5.1
	4	9							entspricht OXID Enterprise Edition 5.2
	4	10							entspricht OXID Enterprise Edition 5.3
	6	1	Hersteller-Info	 ab Version 5.11.518	 Programm-bereich	2016			
		2 (.3)	Hersteller-Info	 ab Version 5.11.530	 Programm-bereich	2020			
		4	Hersteller-Info	 ab Version 5.11.572	 Programm-bereich	2021			 Info: PHP 8.0 kann bei Einsatz der Middle-ware-Version 5.11.574 und höher mit diesem Shop-System genutzt werden.
Gambio GX	2	0-6	Hersteller-Info	 ab Version 5.7.x		2011			Bei Gambio sind in der Regel Versionen mit gerader <i>minor version</i> produktive

	7						Releases (sog. <i>Master Updates</i>); Versionen mit ungerader <i>minor version</i> sind Entwicklungs-Versionen. Daher gibt es auch nur für Master Updates Release Notes.
3	7	 ab Version 5.7.x	 Programm bereich	2016	 endet zum 31.12.2023	 endet zum 31.12.2023	
	8						
	9						
	10	 ab Version 5.11.427					
	15	 ab Version 5.11.518					



Aktuelle kompatible Gambio-Version ist die **4.4.0.1 (ab Middle ware-Version 5.11.571)**.

PHP 8.0 kann bei Einsatz der **Middle ware-Version 5.11.574** und höher mit diesem Shop-System genutzt werden.



Beachten Sie:

*Bei **Neuinstallation** eines Gambio-Shops installieren Sie bitte zunächst **Version 3.16.xx** und führen Sie ein Update Ihres Gambio-Shops auf die aktuelle Version durch (z. B. **Gambio 4.4.**). Führen Sie die Neuinstallation in der beschriebenen Reihenfolge durch, um

	4* (bitte beachten Sie unsere Hinweise zur Neu-installation in der Spalte rechts)	0-4	Hersteller-Info	ab Version 5.11.563.0		2020	endet zum 31.12.2023	endet zum 31.12.2023	eine reibungslose Anbindung der microtisch Middleware zu gewährleisten.
modified eCommerce	1	x	je nach Patchlevel	ab Version 5.7.x		2013	endet zum 31.12.2023	endet zum 31.12.2023	Ab der modified 2.0 Version kann als Plattform-Typ: "xt: Commerce (oder kompatibel)" für den E-Commerce Programmberichter ausgewählt werden.
	2	0	5.4-7.1	ab Version 5.7.x	Programmbereich	2016	endet zum 31.12.2023		
xt:Commerce	3	0	Hersteller-Info	ab Version 5.7.x		2006		endet zum 31.12.2023	Info: PHP 8.0 kann bei Einsatz der Middleware-Version 5.11.574 und höher mit diesem Shop-System genutzt werden.
	4	0				2011	endet zum 31.12.2023		
		1							
		2							
	5	0		ab Version 5.7.x		2016			
		1		ab Version 5.11.400	Programmbereich				



Info:

Shopware 6

Dieses Shopsystem steht exklusiv für die Verwendung mit der in büro+ integrierten Lösung zur Verfügung: [Kompatible Shopsysteme \(integrierte Lösung\)](#). Weitere Hinweise in unserer Dokumentation: [Shopware 6](#).



Beachten Sie:

Bei Shop-Versionen ohne Support-Unterstützung erfolgt keine technische Fehlerbehebung mehr. Daher empfehlen wir ein Update auf eine Shop-Version mit Support-Unterstützung durchzuführen.





Support von älteren Middleware-Versionen

Wir unterstützen die e-Commerce Middleware in aktuellen Versionen der 5.11.x.

Falls Sie ältere Versionen einsetzen, beachten Sie bitte unseren Migrationsleitfaden ([Migration von Middleware-Version 5.7.x auf 5.11.x](#)) oder kontaktieren Sie uns. Letzteres gilt ebenfalls für 'ShopSync' oder 'AuctionSync' oder 'Warenausgangskontrollen' Installationen in der Version 4.

Allgemeine Hinweise:



Modifikation des Webservice

Die microtech-e-commerce-Lösung kommuniziert über einen Webservice (PHP-Dateien im Verzeichnis "Shopsync") mit dem Shopsystem. Der Webservice wird im Rahmen der Einrichtung der Plattform per (S)FTP auf Ihren Webserver übertragen und bei jedem Update automatisch aktualisiert. Die Webservice-Dateien dürfen **nicht** verändert werden, da ansonsten die Funktion der Software nicht mehr gewährleistet ist und somit Ihr Anspruch auf den Support verfällt.

Voraussetzungen bei der Verwendung von MariaDB

Falls MariaDB als Ersatz für MySQL verwendet wird, darf diese nicht im standardmäßig aktivierten SQL-Modus **STRICT_TRANS_TABLES** betrieben, sondern es muss auf **NO_ENGINE_SUBSTITUTION** umgestellt werden.

Dies können Sie in der SQL Datenbank mit dem Befehl: "SELECT @@SQL_MODE" entsprechend abfragen und prüfen.

The screenshot shows the phpMyAdmin interface. On the left, the 'shopware' database is selected. In the center, the 'SQL' tab is active, showing a query box with the text 'SELECT @@SQL_MODE'. Below the query box, the result is displayed: 'NO_AUTO_CREATE_USER,NO_ENGINE_SUBSTITUTION'. Red arrows highlight the 'shopware' database in the left sidebar, the 'SQL' tab, the query box, and the result text.

Voraussetzung: PHP Error-Level

Beim Verbindungstest der Shop-Verbindung kommt es zu dieser Meldung: "Envelope" oder im PHP Error Log mit Einträgen wie z.B.: "PHP Notice: Undefined variable: DB_PREFIX in ...".

Hintergrund: Der PHP Error-Level darf keine Meldungen vom Typ: "Notice" zurückgeben. Wenden Sie sich an Ihren Hoster / Betreuer. Schauen Sie sich die unten aufgeführte Einstellungshilfe an:

- 1) Dem Hoster mitteilen, dass er das PHP-Error Level so einstellen soll, dass keine Meldungen vom Typ: "Notice" mehr zurückgegeben werden.
- 2) Fragen Sie einmal bei Ihrem Betreuer nach, ob die durchgeführte Änderung erst greift, wenn z. B. der Apache (Host-Server) neu gestartet wurde.
- 3) Fragen Sie auch einmal nach, ob Meldungen vom Typ: "Notice" auch noch in anderen Formaten vorkommen (z. B. Typ: "ALL")

Wenn der Verbindungstest immer noch nicht funktioniert, dann bitte zusätzlich noch folgende Einstellungen durchführen:

A) In der Shopware-Config das `error_display` auf "false" setzen

B) In der `.htaccess` Datei die Einstellungen "error_display" und das "error_reporting" auf "0" setzen.

Die erste Einstellung soll verhindern das Fehlerausgaben gemacht werden, die 2. Einstellung legt das Level fest ab dem ein Fehler protokolliert oder angezeigt wird (Error, Warning, Notice). 0 bedeutet: melde niemals Fehler.

Wichtig: Nach jeder Änderung immer wieder in der Middleware unter EINSTELLUNGEN - <Shop-Plattform> - VERBINDUNG bei dem "Schritt 02" den Verbindungstest durchführen.

Hier darf die Meldung nicht mehr auftauchen, damit Sie sehen, dass es funktioniert hat.

Wenn Sie hier einen grünen Haken bekommen, dann das Plattform-Profil abspeichern und prüfen Sie, ob z.B. Vorgänge eingeladen werden können.

Voraussetzung: Keine Weiterleitung / redirect

Beim Verbindungstest der Shop-Verbindung kommt es zu dieser Meldung: "301 Moved Permanently".

Schauen Sie sich die unten aufgeführte Einstellungshilfe an:

Kontrollieren Sie bitte, ob:

- 1) Eine Weiterleitung / redirect eingeschaltet ist, dies gilt es zu deaktivieren. Ggfs. im Shop-Backend nochmal kontrollieren, welche Einstellungen hier vorliegen.
- 2) Die URL vom FTP zur URL des Shops passt. Ggfs. ist der Shop bereits eine Weiterleitung, aber nicht der Ursprung (die eigentliche URL/Adresse, wo der Shop wirklich gehostet wird).
- 3) Die Online-Shopadresse: "http" oder "https" korrekt ist. Zum prüfen, das Frontend im Browser öffnen und kontrollieren, was in der URL angezeigt wird.

Bei allen Punkten kann Ihnen Ihr Provider oder die Shop-Agentur auch weiterhelfen.

Wichtig: Nach jeder Änderung immer wieder in der Middleware unter EINSTELLUNGEN - <Shop-Plattform> - VERBINDUNG bei dem "Schritt 02" den Verbindungstest durchführen.

Hier darf die Meldung nicht mehr auftauchen, damit Sie sehen, dass es funktioniert hat.

Wenn Sie hier einen grünen Haken bekommen, dann das Plattform-Profil abspeichern und prüfen Sie, ob z.B. Vorgänge eingeladen werden können.

Shopware

Wenn Sie Shopware 4.3, 5.0 oder 5.1 einsetzen und eine Migration auf Shopware 5.2 oder höher planen, beachten Sie bitte unbedingt die folgenden Informationen:

Die wesentlichste Neuerung in Shopware 5.2 ist eine komplett überarbeitete Adressverwaltung. Zuvor konnte in Shopware kein vollständiges Adressbuch geführt werden, wie dies Anwender von büro+ kennen. Mit Shopware 5.2 wurde diese Funktion eingeführt. Für ein Update von einer vorherigen Shopware-Version (4.3, 5.0, 5.1) ergeben sich grundlegende Änderungen der Datenstrukturen, die zusätzliche Migrationsschritte erforderlich machen. Nur so kann die korrekte Zuordnung zwischen Shopware-Adressen und den jeweiligen Anschriften in büro+ sichergestellt werden.

Alle relevanten Informationen zur Vorbereitung und Durchführung der Migration auf Shopware 5.2 finden Sie in unserem [Migrationsleitfaden für das Update auf Shopware 5.2. \(PDF\)](#).

Beim Verbindungstest kann es zu einer Meldung hinsichtlich: "Cannot redeclare Shopware() (previously declared in /engine/Shopware /Shopware.php) in /engine/Shopware/Application.php" kommen. Das liegt daran, dass Shopware nun eine "neue" PHP Datei hat und die "alte" nicht löscht.

Bitte benennen Sie daher die "Application.php" auf dem FTP um in z.B. "xApplication.x". Anschließend nochmal den Verbindungstest durchführen und testen die Funktionen durch. Hinsichtlich eingesetzter Plugins (oder andere Programme außerhalb der Middleware) muss deren Funktionalität ebenfalls getestet werden. Es könnte sein, dass diese Software-Teile noch abhängig von der PHP Datei sind.

Das Shopware Plugin „Paypal Plus“ legt bei der Installation die Tabelle „s_payment_paypal_plus_payment_instruction“ an. Im Script für die Anlage der Tabelle befindet sich ein Fehler, so dass diese mit der falschen Kollation (Collation) und Zeichensatz (Charset) angelegt wird. Es muss dafür gesorgt werden, dass die Kollation und der Zeichensatz dieser Tabellen mit denen der restlichen Tabellen übereinstimmt. Normalerweise ist der Zeichensatz „utf8“ und die Kollation „utf8_unicode_ci“, dieser muss aber individuell in jeder Shopware-Datenbank geprüft werden!

Als Fehlermeldung erscheint im Middleware-Protokoll:

"Illegal mix of collations"

SQL-Befehle zum Anpassen der Datenbankstruktur

```
ALTER TABLE s_payment_paypal_plus_payment_instruction
CONVERT TO CHARACTER SET utf8
COLLATE utf8_unicode_ci
```

```
ALTER TABLE s_payment_paypal_plus_payment_instruction
MODIFY SET ordernumber VARCHAR(255) CHARACTER SET utf8
COLLATE utf8_unicode_ci;
```

```
ALTER TABLE s_payment_paypal_plus_payment_instruction
MODIFY SET reference_number VARCHAR(255) CHARACTER SET utf8
COLLATE utf8_unicode_ci;
```

Magento 1.x

Speziell für Magento gelten zusätzlich zu den allgemein gültigen noch folgende weitere Systemvoraussetzungen:

1. Das Attributset in Magento muss *default* heißen.
2. *mod_rewrite* muss aktiviert werden.
3. *memory_limit* kann zu Problemen führen, falls dieser Wert zu niedrig ist, und sollte daher am besten auf 256MB eingestellt sein.
4. Im Shop-Adminbereich muss unter Konfiguration > Web unter Suchmaschinenoptimierung die Option *Verwende Webserver Rewrites* auf *ja* gesetzt sein.
5. Wenn der Shop nicht direkt über die Hauptdomain, sondern über ein Unterverzeichnis erreicht wird (z.B. "[meine-domain.de/demo/shop](#)"), dann muss in der *.htaccess*-Datei dieser Pfad auch hinterlegt sein. In Magento befindet sich diese Datei im Hauptverzeichnis. Für die Beispiel-URL "[meine-domain.de/demo/shop](#)" würden Sie die Zeile *#RewriteBase /magento/* in *RewriteBase /demo/shop/* ändern.
6. Der FTP-Nutzer benötigt Schreibrechte für folgende Verzeichnisse und deren Unterverzeichnisse:
 - *./app/code/community/Cateno*
 - *./app/etc/modules* (Hier wird von der Middleware nur die Datei *Cateno_ShopSync.xml* aktualisiert)
 - *./var/shopsync*